

Innsbruck, 16. Februar 2013

Presseinformation

„Wer weiter denkt, kauft gesünder ein“ – Regional statt Skandal ein Gebot der Stunde!

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir sind geradezu dankbar, dass nun europaweit neuerlich diese „**hochkriminellen und betrügerischen Machenschaften rund um Pferde- statt Rindfleisch**“ aufgefliegen sind und uns als Konsumenten einmal mehr als deutlich vor Augen geführt wird, wohin dieses längst „**mafiose Verhalten am industrialisierten Magenfüller-Industriesektor**“ führt: Konsumenten werden tagtäglich in die „**in Hochglanzbroschüren schön dargestellte ‚Geiz ist Geil-Mentalität‘ gelockt, während sie in Wahrheit voll abgezockt werden**“.

Seit vielen Jahren werden wir nicht müde, unsere eigenen „**g’sunden regionalen LEBENSmittel**“ unserer Bauern zu bewerben und die Konsumenten zu bitten, nicht nur auf den Preis, sondern vor allem auf die Kilometer und die Hersteller zu schauen. Denn nur wer

„regional kauft, sichert Arbeitsplätze, Steuern, Abgaben und Kaufkraft in der Region und trägt damit dazu bei, dass von der Kinderbetreuung bis zur Altenpflege die finanziellen Mittel selbst erwirtschaftet werden“.

Damit dieses kriminelle Netzwerk funktioniert: Der Firmensitz im Mitgliedstaat A, wo die Geldmafia sitzt. Die Produktion im Mitgliedstaat B, wo gerade die menschliche Arbeitskraft am „billigsten“ und Steuern und Abgaben am niedersten sind. Das Rohmaterial aus dem Mitgliedstaat C, wo am wenigsten Skrupel herrschen und am wenigsten kontrolliert wird.

Über all dem thront der „**Götze Warenverkehrsfreiheit**“, die EU-Kommission als „**Hüterin dieser seltsamen, überholten und antiquierten Freiheit**“ spielt die Patenrolle und die nationale Politik auf allen Ebenen schaut weg. Der Konsument wird zum Spielball der internationalen Nahrungsmittelfmafia – dem treten wir mit aller Kraft entgegen und setzen auf die Formel

BIO + REGIONAL + SAISONAL = GESUNDHEITSOPTIMAL

Weitere Details finden Sie dazu in: <http://www.gurgiserteam.at/category/herzbluat-blog/>

Unsere zahlreichen Sympathisanten werden wir unmissverständlich auffordern, nicht nur den Griff zu diesen dubiosen Produkten zu unterlassen, sondern konsequent und beinhart alle Ketten zu meiden, die uns solche Produkte „**andrehen und uns damit ebenfalls betrügen wollen**“.

Mit der Bitte um Ihre Berichterstattung verbleibt ein mehr als zorniger und hochmotivierter Vertreter unserer „**g’sunden Lebensmittel aus g’sundem Boden**“!

LAbg. Fritz Gurgiser, Rückfragen: 0043-664-1307070

GURGISER & Team